

In guter Gesellschaft

Wenn du diese Weihnachten allein bist, wenn du dich übergangen oder von anderen vergessen fühlst, dann bist du in guter Gesellschaft. Ich kenne jemanden, dem das selbe passiert ist – Jesus. Er gab Sein Herz und Seine Liebe trotzdem, immer aufs Neue, bis man ihr nicht mehr widerstehen konnte. Als Ergebnis davon lebt Sein Geist der Liebe jetzt in Millionen von Herzen und gibt ihnen Glück und einen Sinn für ihr Leben.

Wenn du Seinem Beispiel folgst und anderen Liebe gibst, wird Er nahe bei dir sein. Die Bibel sagt, was immer du gibst, wird zu dir zurückkommen – von Jesus!
– Robert Rider



allein

an Weihnachten

Ich versuchte, nicht über Weihnachten nachzudenken, hatte Angst vor den Feiertagen und hoffte gegen jede Vernunft, dass ein Engel in mein Leben kommen und alles in Ordnung bringen würde. Ich versuchte mir sogar vorzumachen, dass es ein ganz normaler Tag wäre, nichts Besonderes, in der Hoffnung, dass dies die Einsamkeit verscheuchen würde. Doch ich konnte sie nicht umgehen – Weihnachten war überall um mich herum und ich war allein. Niemand zum Reden, niemand mit dem man lachen konnte und keiner, der mir ein frohes Weihnachtsfest wünschen würde. Mit jeder Minute, die verging, wurde ich deprimierter – und genau das war es, was ich am meisten fürchtete.

Um mich selbst aufzuheitern, versuchte ich meine Gedanken mit der Erinnerung an freudige Begebenheiten abzulenken. Eine, die mir einfiel, war über meinen Lehrer in der Sonntagsschule. Er war ein unkomplizierter, freundlicher Mann, der sehr viel Zeit mit uns Kindern verbrachte. Er hatte eine Gabe dafür, Dinge lustig und fröhlich zu gestalten. Er sagte, dass Jesus die Freude seines Lebens wäre. Seine Worte gingen mir durch den Kopf:

»Nimm Jesus einfach mit.«

Würde das funktionieren? Ich dachte darüber nach. Ich war allein – niemand würde den Unterschied bemerken. Deshalb beschloss ich in dem Augenblick, Jesus für diesen Tag zu meinem Freund zu machen.

Wir machten alles zusammen – tranken heiße Schokolade am Kaminfeuer, gingen zusammen durch die Straßen spazieren, redeten darüber, wie schön die Welt ist, lachten und winkten Vorbeigehenden zu. Überall, wo ich hinging, konnte ich beinahe Seinen Arm um mich fühlen und Seine Stimme hören, die zu mir sprach. Mit flüsternder Stimme, jenseits der Welt der hörbaren Laute, erklärte Er mir, dass Er mich liebte – genau mich – und dass Er immer mein Freund sein würde. Irgendwie wusste ich, dass ich nie wieder allein sein würde.

Als ich mich an diesem Weihnachtsabend zum Schlafen niederlegte, fühlte ich mich so glücklich, so friedlich, so erfüllt. Es schien sonderbar zu sein – aber auch wiederum nicht. Ich verbrachte diesen Tag mit Jesus und hoffte, dass auch andere so glückliche Weihnachten wie ich haben würden.
– Vivian Patterson

Freude finden

Weihnachten kann eine traurige und schwierige Zeit des Jahres sein, wenn du allein und einsam bist, oder wenn dein Herz kürzlich gebrochen wurde.

Hier sind ein paar altbewährte Tipps, die dir helfen können, diese Freudenzeit zu überstehen, ohne dich wie ein Außenseiter zu fühlen:

* Hilf denen, die weniger haben als du. Melde dich freiwillig, um am Weihnachtsabend in einer Suppenküche oder einem Kinderheim Essen zu servieren. Versuche dich mit denen, die du bedienst, zu unterhalten und ihnen zuzuhören. Wenn du dir Zeit nimmst, dich in sie und die Schwierigkeiten, durch die sie gegangen sind, einzufühlen, wird das nicht nur sie ermutigen, sondern auch dir helfen zu erkennen, wie gesegnet du wirklich bist.

* Warte nicht darauf, dass dich jemand zum Weihnachtsessen einlädt. – Finde Leute, die selbst dringend eine Einladung brauchen, und lade sie ein. Mach es dir zum Ziel, Weihnachten für *sie* zu etwas Besonderem und Erinnerungswertem zu machen, dann wird das Glück dich finden.

* Rede mit jemandem über die wahre Bedeutung von Weihnachten. Egal, ob es jemand ist, der die Geschichte nicht kennt oder jemand, der sie schon oft gehört hat. Wenn ihr die Geschichte zusammen neu betrachtet, wie Gott Sein Geschenk, Seinen Sohn gab, wird es euch helfen, die Dinge in der richtigen Perspektive zu sehen. Gott war an Weihnachten auch von Seinem geliebten Sohn getrennt, und Er erlaubte es, damit wir für immer mit Ihm zusammen sein können.

Gib deine Liebe weiter an deine Mitmenschen um dich herum und du wirst sehen, wie dich die Freude überkommen wird!
– Natalie Vela